



**Cristiano Ronaldo jubelt**  
Der Portugiese erzielte seinen  
500. Treffer auf Vereinsebene. 19

**Aktuelle Lagebeurteilung der SNB**  
Die Nationalbank hält weiter an den  
Negativzinsen fest. 23



## Vaduz – Lausanne als TV-Spiel

**Fussball** Die Swiss Football League (SFL) hat in Absprache mit den TV-Partnern die Anspielzeiten für das dritte Viertel der laufenden Saison in der Raiffeisen Super League und der Brack.ch Challenge League angesetzt. Die TV-Partner haben sich darauf verständigt, in der ersten Runde nach der Winterpause am Sonntag, 5. Februar, um 16 Uhr den Spitzenkampf zwischen dem BSC Young Boys (2.) und dem FC Sion (3.) zu übertragen. Vaduz empfängt an diesem Wahlsonntag den FC St. Gallen zum Derby, was sicher auch ein spannendes TV-Duell gewesen wäre. Das einzig vorgesehene TV-Spiel mit Vaduzer Beteiligung wird nun in der 25. Runde am Sonntag, 19. März, um 16 Uhr gegen Lausanne-Sport stattfinden. (kop)

## Von Deichmann gewinnt souverän

**Tennis** Kathinka von Deichmann (WTA 260) bestreitet derzeit in Biel (Sz) ihr letztes Turnier des Jahres. Bei der Swiss Champion Trophy gehört die Liechtensteinerin zum engeren Favoritenkreis. Dieser Favoritenrolle wurde die Vaduzerin bei ihrem ersten Auftritt in der zweiten Runde auch gerecht. Nachdem sie die erste Runde übersprang, konnte sie sich in der zweiten Runde gegen Chiara Frapolli (Sz/WTA 984) durchsetzen. Von Deichmann entschied die Partie mit 6:3 und 6:1 für sich. Im Viertelfinale trifft von Deichmann nun auf Ylena In-Albon (Sz/WTA 603). Die 17-jährige konnte sich in ihrer Zweitrundendpartie ebenfalls relativ deutlich durchsetzen, auch wenn sie gegen Naima Karamoko über drei Sätze gehen musste (3:6, 6:1, 6:2). Im Doppelspiel von Deichmann an der Seite von In-Albon. (sb)

## FCV-Profis leiten Turnstunde

**Triesen** Der FC Vaduz war gestern zum letzten Mal in der Primarschule Triesen mit dem Projekt «FC Vaduz macht Schulsport». Die FCV-Profis leiteten dabei eine Sportlektion. Anschliessend verteilten sie Autogramme und beantworteten Fragen. Auch ein Wettbewerb war integriert. (pd)



«Maxi» Göppel verteilt Autogramme. Bild: pd

**Stefan Banzer**  
sbanzer@medienhaus.li

Für die Squasher des SRC Vaduz stand gestern Abend das letzte Spiel des Kalenderjahres 2016 an. Für die Equipe um Spielertrainer Davide Bianchetti ging es zu Hause gegen den Liganeuling aus Bern. Die Berner standen zwar nur auf dem drittletzten Tabellenrang, haben jedoch erst zwei Spiele verloren. Ganze fünf Mal schafften es die Neulinge, per unterschieden zu punkten. Die Vaduzer liessen aber nichts anbrennen und zeigten von Beginn weg, wer der Herr im Squashhaus Vaduz war.

### Jens Schoor wieder mit dabei

Auf Position eins kehrte Deutschland-Legionär Jens Schoor zurück. Dieser zeigte sich gegen den Ägypter Tarek Shehata in Topform und besiegte diesen mit 3:1. «Jens hat sehr solide gespielt. Den ersten Satz musste er verloren geben, dann spielte er souverän durch», so Trainer Davide Bianchetti, auf der zweiten Position traf Bianchetti selbst auf Kevin Brechbühl (CH 23). Der Spielertrainer sprach von einem einfa-



Die Squasher des SRC Vaduz können auf eine gelungene erste Saisonhälfte zurückblicken.

Bild: Archiv Daniel Schwendener

chen Match, welches er demnach souverän mit 3:0 gewann. Auf Position drei kehrte Patrick Maier (CH 30) nach mehrwöchiger Verletzung an der Hand zurück. «Für sein erstes Spiel nach längerer Pause hat er solide gespielt. Es ist schade, dass er über fünf Sätze

verloren hat», erklärte Bianchetti. Maier verlor sein Spiel gegen Jakob Känel (CH 28) knapp mit 2:3. Auf Position vier machte Michel Haug (CH 35) seine Sache wiederum souverän und gewann mit 3:0 gegen Michael Cowhie (CH 90).

Dank diesen Siegen kann der SRC dennoch auf eine gelungene erste Saisonhälfte zurückblicken. «Wir sind sehr glücklich, dass nach dem schlechten Start alles so gekommen ist. Jetzt überwintern wir mindestens als Dritte», zeigte sich Bianchetti äusserst zufrieden.

**SRC Vaduz – Bern 3:1**  
**Die Partien im Einzelnen:** Position 1: Jens Schoor (De) – Tarek Shehata (Egy) 3:1 (7:11, 11:7, 11:1, 11:5). Position 2: Davide Bianchetti (Ita) – Kevin Brechbühl (CH 23) 3:0 (11:3, 11:5, 11:3). Position 3: Patrick Maier (CH 30) – Jakob Känel (CH 28) 2:3 (3:11, 11:8, 12:10, 9:11, 7:11). Position 4: Michel Haug (CH 35) – Michael Cowhie (CH 90) 3:0 (11:0, 11:7, 11:3)

## Eschen und Vaduz setzten sich durch

**Schulsport** Am Mittwoch fanden die Schulsportmeisterschaften im Volleyball statt. Sieben Teams bei den Knaben und vier Teams bei den Mädchen spielten um den Landesmeisterstitel. Die Schülerinnen und Schüler zeigten tollen und teilweise sehr ansprechenden Volleyballsport vor zahlreichen Zuschauern im Schulzentrum Unterland. Bei den Knaben kristallisierte sich schnell ein Favoritenteam heraus. Die 4. Klasse der Realschule Eschen spielte eine souveräne Vorrunde und zeigte sich auch im Finale gegen die Oberschule Vaduz zu stark. So ging der Landesmeisterstitel dieses Jahr an die Realschule Eschen. Bei den Mädchen war die Entscheidung knapp. Hier spielten alle Teams im Round-Robin-System gegeneinander. Am Ende siegte die 4. Klasse des Gymnasiums Vaduz nur aufgrund der mehr erzielten Punkte vor der 3. Klasse des Gymnasiums Vaduz, da beide Teams gleich viele Sätze gewinnen konnten. (pd)

**Abschlusstabelle Knaben:** 1. Realschule Eschen 4. Klasse, 2. Oberschule Vaduz 3. Klasse, 3. Oberschule Eschen 3. Klasse Emir, 4. Gymnasium Vaduz 4. Klasse, 5. Realschule Eschen 3. Klasse, 6. Realschule Triesen 3. Klasse, 7. Oberschule Eschen 3. Klasse Fusco.  
**Mädchen:** 1. Gymnasium Vaduz 4. Klasse, 2. Gymnasium Vaduz 3. Klasse, 3. Oberschule Vaduz 4. Klasse, 4. Realschule Triesen 3. Klasse Babybell



Volleyball war am Mittwoch Trumpf an der Schulsport-Meisterschaft.

Bild: pd

## Weirather auf Rang neun

**Ski alpin** Gestern fand das zweite Training für die Abfahrt von Val d'Isère statt. Tina Weirather, die bekanntlich im ersten Training vorsichtig zu Werke geht, konnte sich hierbei um drei Ränge verbessern. Lag sie im ersten Training noch auf Rang zwölf, schaute gestern der 9. Rang heraus. Heute findet in Val d'Isère die Kombination statt. Tina Weirather wird hierbei die Abfahrt als weiteres Training mitnehmen.

### Sofia Goggia gewinnt zweites Training

In Val d'Isère stehen heuer drei Rennen auf dem Programm. Nach der Kombination von heute (Start Abfahrt um 10.30 Uhr) folgen die Abfahrt (Samstag 10.30 Uhr) und der Super-G (Sonntag 10.30 Uhr). Im ersten Training siegte Lara Gut überlegen. Sie klassierte sich gestern an dritter Stelle.

Auf der Piste O.K. büsste Lara Gut 85 Hundertstel auf Sofia Goggia ein. Die zweifache Abfahrts-Siegerin von Lake Louise, die Slovenin Ilka Stuhec (6.), hielt sie aber erneut auf Distanz. Goggia unterstrich mit dem Trainingssieg ihre gute Form und ihre Ambitionen. Die 25-Jährige aus Bergamo stand in dieser Saison wie Lara Gut schon viermal auf dem Podest. (sda/kop)